

# Zisterzienserabtei

Wohn- und Studienräume der Phil.- Theol. Hochschule Heiligenkreuz

***Vater, ich bitte dich, stell dir eine Ordnung ohne Seele vor, ein strenges Gebildet, das leblos geworden ist, weil man es allzu sehr nach den Regeln geplant hat! – Mein Sohn, stell dir deinerseits eine Unordnung ohne Seele vor, bleich und trostlos.***

Fernand Puillon, in *Singende Steine*, zum Bau vom Zisterzienserkloster „Le Thoronet“

Das Thema des Entwerfens ist eine Erweiterung und Umnutzung der Anlage der Zisterzienserabtei bzw. der zugehörigen Phil.-Theol. Hochschule Heiligenkreuz. Das seit 1133 ununterbrochen existierende Kloster im Wienerwald erlebt im letzten Jahrzehnt mit knapp unter 100 Mönchen und über 300 Studierenden der Phil.- Theol. Hochschule, ein außerordentliches Wachstum. Dieser ist besonders dem Ausbau der Studiengänge der Hochschule zu verdanken. Die Zunahme bringt einen Bedarf an neuen Räumlichkeiten mit sich, sowohl zum Wohnen, als auch für das Studium. Die entstandenen Bedürfnisse stellen für uns

Betreuung

Di. 25. Jun 2019, 09:00 - 19:00

Stift Heiligenkreuz, Kaisersaal im Stiftshof

Auto: A21, Öffentlich: U1 bis Mödling dann Bus 365

Ivica Brnić

P. Johannes Paul Chavanne

Fachgäste

Rainer Weitschies

Anna Wickenhauser

Gastgeber

P. Maximilian Heim (Abt)

P. Wolfgang Buchmüller (Rektor Hochsch.)

eine besondere Gelegenheit, an die wertvolle Baukultur der Zisterzienser anzuknüpfen und mit den gegenwärtigen Mitteln in die Zukunft zu überleiten. Die Entwurfsaufgabe besteht darin, in diesem spezifischen Kontext, eine nachhaltige Entwicklung der Klöster- und Hochschulanlage zu konzipieren. Eine Klosteranlage, als architektonisches Abbild der Ordnung einer Gemeinschaft schlechthin, stellt einen faszinierenden *Topos* dar. Die Zeitübergreifende Formvorstellung zisterziensischer Architektur bildet hierbei den Hintergrundgedanken unserer Reflexion. Wie viel Ordnung braucht die Architektur?



© Tobias Scheicher, Historisches Dormitorium